



NetzwerkBio



Universität für
Bodenkultur Wien

Department für
Nachhaltige Agrarsysteme

Institut für Ökologischen Landbau

3. NETZWERKBIO TAGUNG

Wie regional ist Bio und wie bio ist Regional? *Erkenntnisse und Anregungen aus Praxis und Forschung*

Freitag, 13. November 2015, 09.00 – 17.00 Uhr

HLFS St. Florian, Fernbach 37, 4490 St. Florian bei Linz

***kostenloser Bus von Wien Westbahnhof, Hotel Mercure (Felberstraße),
Abfahrt: 06:45 – Ankunft 20:30***

Für viele KonsumentInnen ist Regionalität derzeit wichtiger als biologische Produktion. Der Begriff Regionalität ist jedoch nicht eindeutig definiert, weshalb sich ein Spannungsfeld zwischen den Erwartungen (Nachhaltigkeit, Saisonalität,...) und der Realität ergibt. Wie lässt sich Regionalität mit Bio vereinbaren? Ist Regionalität nicht ein Kernelement des biologischen Grundgedankens?

Programm

09:00 Begrüßung

09:15 Impulsreferate von Praxis und Forschung

DI Susanne Maier (Geschäftsführerin Bio-Austria)

Dr. Ruth Bartel-Kratochvil (Nachhaltigkeitsanalysen regionaler Lebensmittel am FiBL)

Ewald Stögermayr (Bio-Obstbauer und Direktvermarkter aus OÖ)

Andreas Kreuzwieser (Gesellschafter Meleco Obsthandel und Bio-Obstbauer)

11:15 Podiumsdiskussion

12:00 Mittagspause mit warmem Buffet

13:30 Regionalcafés

16:00 Diskussion

17:00 Ausklang bei Brot und Wein

Teilnehmerbeitrag: € 20,- incl. Verpflegung – bar vor Ort zu bezahlen

Weitere Infos & Anmeldung (bis 07.11.2015):

per Telefon: bei Katharina Stögermayr: +43 664 2135223 oder

per Mail: netzwerkbio@gmail.com



MAUTHNERBIO
SICHERHEIT UND QUALITÄT SEIT 1946

